

## Fundwesen

### Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Anzeige des Verlustes oder des Fundes einer Sache

#### Vorbemerkung

Im Zusammenhang mit der Entgegennahme, Verwaltung und Herausgabe von Fundsachen und Finderlöhnen werden personenbezogene Daten erhoben.

Je nach Art der Anzeige (Verlust oder Fund), sind dies der Familienname, Vorname(n), das Geschlecht (Briefanrede), die Wohnanschrift, ggf. die Telefonnummer, ggf. die E-Mail Adresse, ggf. die Bankverbindung sowie ggf. Daten auf Personaldokumenten (z. B. Personalausweis, Reisepass oder Führerschein), sonstigen Ausweisen (z.B. Mitgliedskarten, Fahrausweise, etc.), Bank- und Kreditkarten.

#### 1. Verantwortlichkeit

**Verantwortlich** für die Datenerhebung ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: [stadt\\_regensburg@regensburg.de](mailto:stadt_regensburg@regensburg.de), Telefon: (0941) 507-0.

**Die zuständige Dienststelle** für die Bearbeitung von Fragen, Auskunftersuchen oder Anträgen ist das Bürgerbüro und Fundwesen beim Bürgerzentrum der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: [fundamt@regensburg.de](mailto:fundamt@regensburg.de), Telefon: 0941/507-5880.

#### 2. Datenschutzbeauftragte(r)

Den **Behördlichen Datenschutzbeauftragten** der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, erreichen Sie per E-Mail: [datenschutz@regensburg.de](mailto:datenschutz@regensburg.de) oder unter Telefon 0941/507-2114.

### **3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Die **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten** ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (AGBGB) sowie der Verordnung über die Zuständigkeiten und das Verfahren der Fundbehörden (FundV).

### **4. Zweck der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die personenbezogenen Daten werden einerseits erhoben, um bei Fundanzeigen die ggf. entstehenden gesetzlichen Ansprüche der Finderin bzw. des Finders zu dokumentieren, andererseits bei Verlustanzeigen eine Zuordnung herzustellen und Eigentumsrechte zu sichern.

### **5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden in Abhängigkeit der Art der Anzeige (Verlust oder Fund) und der verlorenen oder gefundenen Sache weitergegeben an:

- zuständige Behörden innerhalb der Stadt Regensburg  
(z.B. die Melde- und Passbehörde, die Fahrerlaubnisbehörde oder die Ausländerbehörde bei aml. Dokumenten)
- zuständige Behörden außerhalb der Stadt Regensburg  
(z.B. die Polizei bei Waffen, Sprengstoffen oder Betäubungsmitteln)
- Banken und Mobilfunkanbieter

An sonstige Dritte werden personenbezogene Daten nur weitergegeben, wenn hierzu eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden nach der Erhebung beim Fundamt der Stadt Regensburg so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich ist. Nach dessen Wegfall bzw. nach Ablauf der entsprechenden Fristen werden die Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften archiviert, spätestens jedoch nach 10 Jahren gelöscht.

## 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)

Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089/212672-0

Fax: 089/212672-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

Internet: [www.datenschutz-bayern.de](http://www.datenschutz-bayern.de)